Herren Verbandsoberliga Gr. 2

TSG 1845 Heilbronn : TTC Hegnach
Samstag, 25.11.2023, 17:30 Uhr

TSG 1845 Heilbronn gegen TTC Hegnach 9:5

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der TSG 1845 Heilbronn in der Herren Verbandsoberliga Gr. 2 gegen den TTC Hegnach durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden . In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Punkt erhielt die TSG 1845 Heilbronn, da Beez / Bieg ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Boruvka / Boruvka über die 1:3-Niederlage gegen Skorepa / Palkovsky hinweggetröstet werden mussten. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Seimen / Krug die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jakub Boruvka und David Palkovsky, das Jakub Boruvka letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Einen Erfolg verpasste anschließend Lukas Boruvka hingegen beim 1:3 gegen Lukas Skorepa und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erwartet hatte. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 11:9, 12:14, 11:4, 11:13, 11:9 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Marcel Seimen und Nicolai Kutschera die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne Mühe gewann daraufhin Florian Beez sein Einzel, da Richard Chudik nicht antrat. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Bieg den Gastspieler Horst Eisele in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Bieg seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Den Sieg von Sahin Yildiz konnte Vladislav Krug im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Jakub Boruvka gewann am Nachbartisch wiederum sein Spiel gegen Lukas Skorepa eher ungefährdet mit 11:8, 11:5, 11:9. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Boruvka nun bei 10:4, während Skorepa bislang 9 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 8:11, 10:12, 7:11 gegen David Palkovsky fand Lukas Boruvka von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Boruvka somit bei 8 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Palkovsky ein 6:10 ausweist. Der kampflose Sieg von Marcel Seimen bescherte dann der TSG 1845 Heilbronn anschließend einen weiteren Punkt. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indes Florian Beez bei seiner Niederlage gegen Nicolai Kutschera. Andreas Bieg kam mit der Spielweise von Sahin Yildiz am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die TSG 1845 Heilbronn am 02.12.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SC Staig, während der TTC Hegnach am 03.12.2023 gegen den TB Untertürkheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSG 1845 Heilbronn
Doppel: Beez / Bieg 1:0, Boruvka / Boruvka 0:1, Seimen / Krug 1:0
Einzel: J. Boruvka 2:0, L. Boruvka 0:2, M. Seimen 2:0, F. Beez 1:1, A. Bieg 2:0, V. Krug 0:1
TTC Hegnach
Doppel: Skorepa / Palkovsky 1:0, Chudik / Eisele 0:1, Kutschera / Yildiz 0:1
Einzel: L. Skorepa 1:1, D. Palkovsky 1:1, R. Chudik 0:2, N. Kutschera 1:1, S. Yildiz 1:1, H. Eisele 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").